

Anmeldung erforderlich

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Samstag, den 27.08.2022, 12 Uhr, erforderlich. Nutzen Sie dafür das Formular auf unserer Website www.mhh.de/ghe-anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Organisation und Information:

Verena Mehr Tel. 0511 532 6490
Mirjam Schöl Tel. 0511 532 3960
E-Mail: kongress-ghe@mh-hannover.de

Veranstalter

Verein für Fortbildung in der GHE e. V.
c/o Medizinische Hochschule Hannover
OE 6810 | Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover



Anmeldung



www.mhh.de/ghe-anmeldung



Medizinische Hochschule
Hannover

Zusammenarbeit der
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und
Endokrinologie, dem Institut für diagnostische
und interventionelle Radiologie sowie Klinik
für Innere Medizin und Gastroenterologie
des Marienhospitals Osnabrück

Forum Leberzirrhose und Portale Hypertension

Veranstaltungsort

Hotel Remarque Osnabrück
Vienna House Remarque
Natruper-Tor-Wall 1 | 49076 Osnabrück

Wir danken dem Sponsor dieser Veranstaltung:



Die Veranstaltung wurde seitens der Unternehmen der Wirtschaft mit insgesamt € 9.844,- Euro unterstützt. Die Programmgestaltung und die Auswahl der Vorsitzenden und Referenten erfolgte medizinisch-wissenschaftlich unabhängig.

Sollten Sie künftig keine Einladungen zu unseren Fortbildungsveranstaltungen wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht.

Gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) willigen Sie mit Ihrer verbindlichen Veranstaltungsanmeldung in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung ein.



**ONLINE
SEMINAR**

Veranstaltungsvorschau

Unsere nächste Veranstaltung
„Gastrointestinale Notfälle“
findet am 7. September 2022 statt!



Samstag, 3. September 2022
9:00-12:30 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. H. Wedemeyer

Zertifizierung bei der
Ärztekammer NDS
beantragt

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Betreuung von Patienten mit Leberzirrhose und portaler Hypertension gehört zu den besonders anspruchsvollen Herausforderungen in der Gastroenterologie. Das Verständnis für die systemischen Auswirkungen der portalen Hypertension, insbesondere auf das Immunsystem sowie auf andere Organsysteme, hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend gewandelt. Die Betreuung der Patienten ist aufgrund der Vielzahl an möglichen Komplikationen sehr komplex. Gleichzeitig sind die betroffenen Patienten besonders anfällig, zum Beispiel für Infektionen, aber auch für Fehler bei Diagnostik und Therapie.

Patienten mit Leberzirrhose bedürfen daher einer spezialisierten, interdisziplinären kontinuierlichen Behandlung. Dabei ist die Vernetzung der verschiedenen Behandlungssektoren wie auch die Vernetzung der verschiedenen betreuenden Einrichtungen untereinander von entscheidender Bedeutung. Daher laden wir Sie hiermit zu einem neuen Fortbildungsformat ein, das aus den Kliniken für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie sowie dem Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie der Medizinischen Hochschule Hannover und der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie des Marienhospitals in Osnabrück gemeinsam gestaltet wird. Beginnen möchten wir die Veranstaltung mit einem Überblick über aktuelle Therapiekonzepte für Patienten mit therapierefraktärem Aszites. Im Zentrum der Betrachtung werden dabei Selektionskriterien für einzelne Maßnahmen stehen. Folgend geben wir Ihnen ein Update zu einem der häufigsten und wichtigsten Therapieverfahren in der Behandlung des therapierefraktären Aszites, der Anlage eines transjugulären intrahepatischen portosystemischen Shunts (TIPS). In einem weiteren Block möchten wir die Alternativen in der Behandlung von Ösophagusvarizen bei Patienten mit Leberzirrhose aufzeigen. Abgerundet wird dieses Programm durch die interaktive Diskussion schwieriger Fälle im interdisziplinären Setting.

Besonders freuen wir uns nach der langen Phase der Pandemie auf den persönlichen Austausch und hoffen daher sehr, dass wir mit diesem Programm Ihr Interesse geweckt haben.

Herzliche Grüße

PD Dr. med. Kerstin Schütte

PD Dr. med. Benjamin Maasoumy

Programm

09:00-09:15 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Thematik <i>PD Dr. med. Kerstin Schütte</i>
09:20-09:45 Uhr	Refraktärer Aszites: Die richtige Therapie für den richtigen Patienten <i>PD Dr. med. Benjamin Maasoumy</i>
09:50-10:15 Uhr	Technische Herausforderungen bei der TIPS-Anlage: Was ist heute machbar? <i>Prof. Dr. med. Jan Hinrichs</i>
10:20-10:40 Uhr	Interaktive Falldiskussion
10:45-11:00 Uhr	Pause mit Industrieausstellung
11:00-11:25 Uhr	Varizenmanagement: Betablocker oder Endoskopie? <i>Dr. med. Eike Nicken</i>
11:30-11:50 Uhr	Interventionelle Möglichkeiten bei schwierigen Fällen <i>Prof. Dr. med. Jan Hinrichs</i> <i>PD Dr. med. Benjamin Maasoumy</i> <i>Dr. med. Oliver Möschler</i>
11:55-12:15 Uhr	Interaktive Falldiskussion <i>PD Dr. med. Kerstin Schütte</i>
12:20-12:30 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung <i>PD Dr. med. Kerstin Schütte</i> <i>PD Dr. med. Benjamin Maasoumy</i>

Wissenschaftliche Organisation

PD Dr. med. Kerstin Schütte
Niels-Stensen-Kliniken
Marienhospital Osnabrück
Bischofsstraße 1 | 49074 Osnabrück

PD Dr. med. Benjamin Maasoumy
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1 | 30625 Hannover

Vorsitzende und Vortragende

PD Dr. med. Benjamin Maasoumy
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover

Prof. Dr. med. med. Jan Hinrichs
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover

Dr. med. Oliver Möschler
Dr. med. Eike Nicken
PD Dr. med. Kerstin Schütte
Niels-Stensen-Kliniken
Marienhospital Osnabrück
Bischofsstraße 1 | 49074 Osnabrück